

## Laufener Krippensingen

Sam, 7. Januar 2012

# Laufener Krippensingen



**am Samstag, 7. Januar 2012  
um 17.00 Uhr  
in der Stiftskirche Laufen**

Benefiz -Veranstaltung zugunsten der Laufener  
Kreuzgang -Sanierung  
Karten zu 10.- € (nummeriert) und 5.- €

Im Mittelpunkt des Laufener Krippensingens steht der Liedschatz, den die Volksängerin Elke Müller aus der Kirchweidacher Gegend eigens für die Laufener Barockkrippe komponiert hat. Auch Lieder von Cesar Bresgen nach Texten von Ferdinand Joly werden erklingen. Dazu werden die Krippenfiguren in Detailaufnahmen großformatig auf eine Leinwand projiziert (Fotos von Sieghart Schwedler). Meditative Texte von Stiftsdekan Simon Eibl und stimmungsvolle Musik von Flöten und Saiteninstrumenten, sowie Lieder zum Mitsingen lassen diese Stunde zu einer eindrucksvollen Feier am Ende des Weihnachtsfestkreises werden.

Die weithin berühmte Laufener Barockkrippe, 1628 erstmalig urkundlich erwähnt, wurde erst 1982 in einem desolaten Zustand wiederentdeckt. Jahr für Jahr wurden seither Figurenreste zu neuen Gestalten zusammengefügt und in stilechte barocke Gewänder gekleidet. Die Laufener Barockkrippe, die zu den ältesten nördlich der Alpen zählt, besteht nun aus ca. 45 beweglichen und bekleideten Gliederfiguren, die bis zu 80 cm groß sind. Eine besondere Attraktion ist der Krippenjackl mit seinen beiden auswechselbaren Köpfen - einer, der lacht und einer, der weint. Großartig ist auch die nach alten Vorbildern neu geschaffene perspektivische Kulissengebung, die die barocke Krippenszenerie in neuem Licht erscheinen lässt. Sie nimmt auch Motive aus dem Laufener Kreuzgang auf.



## Die gute alte Zeit - Standards, Evergreens und Schlager zwischen Nostalgie und Amusement

Fre, 10. Februar 2012

19.30 Uhr in der Salzachhalle Laufen

Mit ihrem neuen Programm begeben sich die **Musikfreunde Laufen** am Höhepunkt des Faschings nun ins unterhaltsame Genre. Das Konzert unter dem Motto „Die gute alte Zeit“ bringt im ersten Teil englischsprachige Evergreens mit nostalgischem Unterton wie „**Killing Me Softly**“, „**Autumn Leaves**“, „**You’ve got a friend**“ u.a. Dazwischen sorgt das **Saxophonquartett „Saxability“** mit Jazz-Standards wie „**Georgia on my mind**“ oder „**An American in Paris**“ für instrumentale Abwechslung.



Foto: Eckhard Etzold

Im zweiten Teil folgen dann heitere Schlager aus deutschen Filmen der 50er- und 60-er Jahre. „**Ohne Krimi geht die Mimi nicht ins Bett**“, „**Itsy-bitsy-teenie-weenie**“ und ähnliche Dauerbrenner lassen alte Erinnerungen lebendig werden. Angekündigt hat sich auch ein **singender Stargast**, der jedoch noch nicht verraten werden soll.

Die Leitung hat der Chorleiter der Musikfreunde, Stephan Hoellwerth.

# Herkules am Scheideweg - Barockes Chor- und Orchesterkonzert

Sam, 7. Juli 2012

Stiftskirche Laufen 19.30

Im Rahmen des Musiksommers zwischen Inn und Salzach 2012.



Programm:

**Johann Sebastian Bach: Drama per musica „Hercules auf dem Scheideweg“, BWV 213** für vier Solisten, Chor und Orchester

**Georg Friedrich Händel: Musikalisches Interludium „Die Wahl des Herakles“, HWV 69** für vier Solisten, Chor und Orchester

Einführungsgespräch zum Thema „Zwischen Tugend und Lust – Zum Zeitbezug antik-barocker Moralvorstellungen“ 18.00-18.45, Altes Rathaus Laufen

Mitwirkende:

Musikfreunde Laufen e.V.

Solisten: Rosmarie Kassis, Sopran, Daniella Böhm, Mezzosopran, Marcus Blöchl, Altus, Virgil Hartinger, Tenor

Barockorchester Salzburg

**Leitung:** Stephan Hoellwerth



Thema

Die antike Figur des Herkules bzw. Herakles, des berühmten griechischen Helden wurde in der Barockzeit immer wieder dazu verwendet, den Konflikt zwischen Lust und Tugend künstlerisch zu gestalten. Vor seinen berühmten zehn Arbeiten stand der mythische Held

nämlich vor der Entscheidung. Der Sophist Prodikos berichtet davon in seiner „Herakles am Scheideweg“:

*Eines Tages kam der junge Herakles an eine Weggabel, wo dem einsam sinnenden Jüngling zwei Frauen von hoher, aber sehr verschiedener Gestalt entgegentraten. An einem Weg stand eine Frau in kostbaren Gewändern, üppig geputzt, am anderen hingegen eine Frau in schlichter Kleidung, die bescheiden den Blick senkte. Zuerst sprach ihn die prächtige Frau, die die Lust verkörperte, an: „Wenn du meinem Weg folgst, Herakles, so wirst du ein Leben voller Genuss und Reichtum haben. Weder Not noch Leid werden dir hier begegnen, sondern nur die Glückseligkeit!“ Die andere Frau aber war die Tugend und sprach: „Die Liebe der Götter und deiner Mitmenschen lässt sich nicht ohne Mühsal erreichen. Auf dem Weg der Tugend wird dir viel Leid widerfahren, doch dein Lohn wird Achtung, Verehrung und Liebe der Menschen sein. Nur du kannst entscheiden, welcher Weg der deine sein soll.“ Herakles entschied sich, dem Pfad der Arete und Ehre zu folgen. Aus dieser Fabel stammt die Redensart des Herakles am Scheideweg.*

Die moralisierende Absicht der Fabel liegt auf der Hand: Wer Held sein und das Besondere leisten will, muss den Weg der Tugend gehen. Im Hintergrund steht freilich auch die besondere Situation des Menschen, der eben wählen kann. Das ist ein zeitloser Konflikt, der auch in unseren Tagen nichts an Brisanz verloren hat.

Die Werke

**Johann Sebastian Bachs weltliche Kantate „Laßt uns sorgen, laßt uns wachen“** BWV 213 mit dem Untertitel „**Hercules auf dem Scheideweg**“ basiert auf einem Text von Christian Friedrich Henrici („Picander“) und entstand 1733 für die Feierlichkeiten des Geburtstags des sächsischen Kurprinzen Friedrich Christian. Anhand von vier allegorische Gestalten, nämlich Wollust, Tugend, Mercur und Hercules, thematisiert das Stück den seelischen Zwiespalt des Menschen, der zwischen Tugendhaftigkeit und Lusterfülltheit hin- und hergerissen ist. Teile der Musik wurden von Bach auch in seinem Weihnachtsoratorium verwendet.

**Georg Friedrich Händels musikalisches Interludium „Die Wahl der Herakles“** entstand am Jahreswechsel 1749-1750, wahrscheinlich nach einem Text von Thomas Morell, und war eigentlich als Einlage für eine Tragödie im Covent Garden Theater in London gedacht. Einzelne musikalische Abschnitte entnahm Händel dafür seinem Oratorium „Alceste“. Wie in Bachs Stück versuchen auch hier die allegorischen Figuren Tugend und Lust - ganz im Sinne von Goethes Faust-Dramas - Herakles auf die jeweils eigene Seite zu ziehen.

In Kooperation mit dem Verein BarockPur!

# Gottesdienst am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag

Son, 16. September 2012

Kirche Münchenbuchsee

Anlässlich der Chorfahrt in die Schweiz vom 14.-16. September 2012

Wir gestalteten den Gottesdienst gemeinsam mit dem Singkreis Moosseedorf und dem Kirchenchor Münchenbuchsee.



Programm:

Wolfgang Amadeus Mozart: Missa brevis in G, KV 49, Kyrie und Agnus Dei

Johann Pachelbel: Singet dem Herrn ein neues Lied

Franz Schubert: Sanctus

Felix Mendelssohn Bartholdy: Verleih uns Frieden gnädiglich



# Wolfgang Amadeus Mozart - Missa brevis in G, KV 49

Son, 25. November 2012

Salzburger Dom, 11.30 Uhr

**Sonntag, 25. November, 10 Uhr**  
**CHRISTKÖNIGSONNTAG**

**Franz Liszt**

(1811-1886)

**Missa choralis**

Leigh Michelow - Sopran 1, Sylvia Offermans - Sopran 2  
Orsolya Uitz ~~Bernadette Fureh~~ - Alt  
Maximilian Kiener - Tenor, Johannes Wimmer - Bass  
Salzburger Domchor, Jugendkantorei am Dom  
Salzburger Domkapellknaben und Domkapellmädchen  
Orgel: Domorganist Heribert Metzger  
Leitung: Domkapellmeister János Czifra

11.30 Uhr

**W. A. Mozart**

(1756-1791)

**Missa in G, KV 49**

Chöre und Solisten  
des Musischen Realgymnasiums Akademiestraße Salzburg  
und der Musikfreunde Laufen  
Orchester der Musiziergemeinschaft Hopferwieser  
Leitung: Stephan Höllwerth und Gregor Unterkofler

# **Wolfgang Amadeus Mozart - Missa brevis in G, KV 49**

Sam, 8. Dezember 2012

Bildungshaus St. Virgil, Salzburg, 20.00 Uhr

PROGRAMM

## **G.F. Händel Concerto grosso in B-Dur op. 6/7**

Largo  
Allegro  
Largo  
Andante  
Hornpipe

**J. S. Bach** Choral „O Gott, du frommer Gott“

**Johannes Brahms** „O Gott, du frommer Gott“ aus : Vier Choralvorspiele aus op. 122

**Michael Praetorius** Choral „Herzlich tut mich erfreuen“

**Johannes Brahms** „Herzlich tut mich erfreuen“ aus: Vier Choralvorspiele aus op. 122

**J. S. Bach** Choral „Herzliebster Jesu“

**Johannes Brahms** „Herzliebster Jesu“ aus: Vier Choralvorspiele aus op. 122

**J. S. Bach** Choral „O Welt, ich muss dich lassen“

**Johannes Brahms** „O Welt, ich muss dich lassen“ aus: Vier Choralvorspiele aus op. 122

PAUSE

## **W.A. Mozart Missa brevis in G-Dur KV 49**

Kyrie  
Gloria  
Credo  
Sanctus  
Benedictus  
Agnus Dei

Mitwirkende

**Anna Landgraf**, Sopran

**Julia Rath**, Mezzosopran

**Herbert Hopfgartner**, Tenor

**Günter Meyer**, Bass

**Chor des Musischen Realgymnasiums Akademiestraße** (Einstudierung: Prof. Gregor Unterkofler)

**Musikfreunde Laufen** (Einstudierung: Stephan Höllwerth)

**Musiziergemeinschaft Hopferwieser**

Leitung: **Stephan Höllwerth**

**Anna Landgraf** studierte Sologesang am Mozarteum Salzburg bei Prof. Elisabeth Wilke, Prof. Boris Bakow und Prof. Aud Tesaker. Sie wirkte als Solistin bei den Opernfestspielen auf Gut Immling und beim „Oper im Berg“-Festival in Salzburg sowie im kirchenmusikalischen Bereich.

**Julia Rath** studiert Sologesang am Mozarteum Salzburg bei Prof. Michele Crider. Sie wirkt als Statistin und Mitglied des Operchores am Landestheater Salzburg. Außerdem verfügt sie über eine Ausbildung in Elementarer Früherziehung und ist als Trainerin für den Salzburger Eislaufverein tätig.

**Herbert Hopfgartner** arbeitet als Musiker, Musikpädagoge und Musikwissenschaftler in Salzburg. Für zahlreiche pädagogische Arbeiten hat er in den letzten Jahren Auszeichnungen erhalten. Seine Vorlieben als ausübender Musiker betreffen Alte und zeitgenössische Musik.

**Günter Meyer** war langjähriges Mitglied des „Amadeus-Chor Neudettelsau“. Er nahm Gesangsunterricht bei Rosa Baldursdottir und Yvonne Hartinger. Als Solist ist er bereits in Orffs Carmina burana und J.S. Bachs Kantate „Herkules auf dem Scheideweg“ aufgetreten.

**Der Oberstufenchor des Musischen Realgymnasiums Salzburg** (Ltg. Gregor Unterkofler) ging aus dem Chor des BORG Akademiestraße hervor. Er setzt sich aus ca. 40 SängerInnen im Alter von 15-18 Jahren zusammen. Sein Repertoire umfasst weltliches und geistliches Liedgut aus verschiedenen Jahrhunderten. Diverse Auftritte im Inland und benachbartem Ausland, Chorfahrten sowie Kooperationen mit Instrumentalensembles und Kulturinstitutionen sind ein fixer Bestandteil eines jeden Chorjahres.

**Der Chor der Musikfreunde Laufen** existiert seit 1845. seit 2005 singt die 45 Damen und Herren unter der Leitung von Stephan Höllwerth. Wichtige Werke der letzten Jahre waren das „Requiem“ von Gabriel Fauré, die „Carmina burana“ von Carl Orff (Salzachfestspiele 2011) oder Kantatenvertonungen von Bach und Händel. Kontakte bestehen zum englischen Chor „Cantemus“ und zum „Singkreis Moosseedorf“ in der Nähe von Bern.

**Stephan Höllwerth** ist seit 2012 musikalischer Leiter der „Musiziergemeinschaft Hopferwieser“. Darüberhinaus leitet er auch das Diabelliorchester Seekirchen und den Chor der Musikfreunde Laufen.

## Rorate

Fre, 21. Dezember 2012

6.00 Uhr in der Stiftskirche Laufen



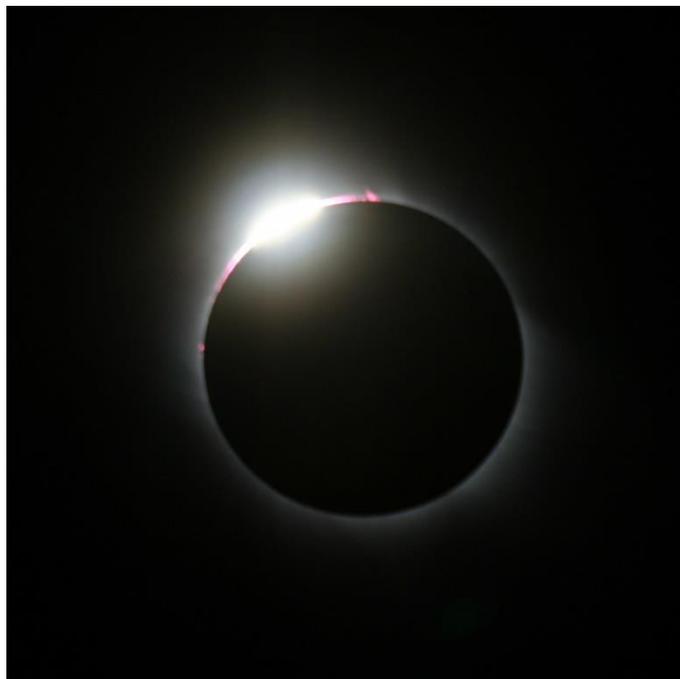
Foto: Sieghart Schwedler

# LICHT UND DUNKELHEIT - Meditatives Chorkonzert

Fre, 15. März 2013

19.30, Klosterkirche Laufen.

Das meditative Chorkonzert zum Frühlingsbeginn hat den Gegensatz „Licht und Dunkelheit“ zum Inhalt. Der durch Kerzen nur halb erhellte Kirchenraum steht dabei als ein Ort, in dem sich die Zuhörer bewusst und ohne Angst in Dunkelheit begeben können. Erleuchtet wird dieser dunkle Raum dann allein durch den Klang der Musik. Eingebettet in ein Ritual aus dem Zen-Buddhismus wechseln meditative A-cappella-Chorstücke zum Thema Licht mit Zwischensätzen für Marimba und kurzen Textimpulsen ab.



Sonnenfinsternis mit Diamantring am 29. März 2006

Der Chor der Musikfreunde Laufen singt nur von kleinen Leselampen beleuchtet um den Altar. Ein Vokalensemble singt unsichtbar von der rückwärtigen Empore. Im Zentrum des Geschehens steht das Marimba, das mit lange nachklingenden Tönen den Raum zum Schwingen bringt.

Die Zuhörer werden aufgefordert, selbst Kerzen (und eventuell Decken) ins Konzert mitzubringen. Vor dem Konzert können interessierte Besucher um 18.30 in der ehemaligen Kapelle an einer halbstündigen Zen-Meditation mit Reinhild von Rohden teilnehmen.

Mitwirkende

Musikfreunde Laufen  
Vokalensemble Marcus Blöchl  
Isabella Triebnig-Loimer, Marimba  
Textimpulse: Reinhild von Rohden  
Leitung: Stephan Hoellwerth

Auf dem Programm stehen unter anderem

J.S. Bach "Wie schön leuchtet der Morgenstern"  
Felix Mendelssohn-Bartholdy "Herr, nun läßtst du deinen Diener"  
Anton Bruckner "Iam lucis orto sideris"  
Jean Phillippe Rameau "Hymne à la nuit"  
Rihards Dubra "Oculos non vidit"  
Eric Withacre "Lux aurumque"  
u.a.

## **Feel the spirit**

Son, 23. Juni 2013

17.00-17.45, Salzachhalle



Musikfreunde Laufen e. V

# ***Feel the Spirit***

**Hawaiianische Traditionals,  
Kurt Weill und John Rutter**

23. Juni 2013, 17 Uhr  
Salzachhalle Laufen

Im Rahmen von:  
„So klingt's bei uns“

Die Veranstaltung findet  
bei jedem Wetter statt!

**Otto Reubel, Ukulele  
Julia Rath, Mezzosopran  
Diabelliorchester, Seekirchen  
Chor der Musikfreunde Laufen e. V**

**Leitung: Stephan Höllwerth**

Eintritt frei!



Programm:

*Hawaiianische Volkslieder*

„Aloha `Oe“

„To You, Sweetheart, aloha“

„Hawai Aloha“

*John Rutter “Feel the Spirit”*

ein Zyklus von Spirituals für Mezzosopran,  
Chor und Kammerorchester

Mitwirkende:

Otto Reubel, Ukulele

Julia Rath, Mezzosopran

Diabelliorchester Seekirchen

Musikfreunde Laufen

Leitung: Stefan Höllwerth

# **Jubiläumskonzert Cesar Bresgen**

Sam, 5. Oktober 2013

Stiftskirche Laufen, 19.00 Uhr

Cesar Bresgen, ausgewählte Lieder

# Orchesterkonzert mit Chor und Solisten

Sam, 31. Mai 2014

19 Uhr, K.U.L.T Musikum Hof

## **Programm**

Musikalische Begrüßung durch das Streicherensemble des Musikum Hof

Franz Schubert: Sinfonie in h-Moll („Unvollendete“) D 759  
*Allegro moderato (1. Satz)*

Ludwig van Beethoven: Konzert für Violine, Violoncello, Klavier und Orchester  
(„Tripelkonzert“) op. 56  
*Allegro (1. Satz)*

John Rutter: 3 Anthems für Chor und Orchester  
*All things bright and beautiful*  
*Look at the world*  
*For the beauty of the earth*

## **Mitwirkende**

Streicherensemble des Musikum Hof

Markusorchester Sindelfingen

Diabelli-Orchester Seekirchen

Liedertafel Seekirchen (Einstudierung: Nectaria Paletsou)

Musikfreunde Laufen (Einstudierung: Stephan Höllwerth)

## **Solisten**

Florian Moser, Violine

Sarah Moser, Violoncello

Lukas Moser, Klavier

## **Leitung**

Marie-José Larsen und Stephan Höllwerth

# Joseph Haydn - Die Jahreszeiten

Sam, 19. Juli 2014

SALZACHFESTSPIELE LAUFEN 2014

Schloss Triebenbach - bei Schlechtwetter: Salzachhalle Laufen

(Der Veranstaltungsort kann am Konzerttag ab 15.00 Uhr unter der Telefonnummer 08682/898736 erfragt werden.)

18.45 Uhr Einführungsgespräch

20 Uhr Konzert



Musikfreunde Laufen e.V.

---

**SALZACHFESTSPIELE LAUFEN 2014**

Samstag, 19. Juli 2014, 20 Uhr  
(Einführungsgespräch 18.45)

Schloss Triebenbach  
(bei Schlechtwetter: Salzachhalle Laufen)

**JOSEPH HAYDN**  
**„DIE JAHRESZEITEN“**  
Oratorium für Solostimmen, Chor und Orchester

**Mitwirkende:**  
Rosmarie Kassis, Sopran  
Gert Bachmeier, Tenor  
Johannes Wiedecke, Bass  
Chor der Musikfreunde Laufen  
Barockorchester Salzburg

**Leitung: Stephan Höllwerth**

---

**Ticketpreis:** Vorverkauf: € 26,- • Abendkasse: € 30,-

**Kartenvorverkauf:** Reisebüro am Stadttor, Laufen (+49 8682 3 67),  
Reisebüro Hogger, Freilassing (+49 8654 49 30-0)  
Ticket Scharf, Berchtesgaden (+49 8652 23 25)  
Inn-Salzach-Ticket-Hotline (+49 1805 72 36 36)

Nach der erfolgreichen Aufführung von Carl Orffs „Carmina Burana“ bei den Salzachfestspielen 2011 bringt der Chor der Musikfreunde Laufen nun gemeinsam mit dem Barockorchester Salzburg ein weiteres Juwel des sinfonischen Chorrepertoires auf die Bühne von Schloss Triebenbach: **Joseph Haydns populäres Oratorium für Solostimmen, Chor und Orchester „Die Jahreszeiten“**. Der Text von Gottfried van Swieten schildert bildreich den Ablauf eines Jahreszyklus in der Natur aus Sicht des Menschen. Am Ende seines langen Lebens verwendete Haydn seine gesamte kompositorische Meisterschaft, um die Ehrfurcht vor der Größe des Schöpfers und die Dankbarkeit der Menschen für die Geschenke der Natur in eine ebenso packende wie berührende Musik zu kleiden. Unbezweifelbare Höhepunkte sind die Darstellung des Sommergewitters, die „besoffene Fuge“ bei der Weinlese, das Märchen vom „ehrvollen Mädchen“ und vieles mehr.

Mit dem Barockorchester Salzburg verbindet die Musikfreunde seit ihrem Konzert „Herkules am Scheideweg“ beim Musiksommer zwischen Inn und Salzach 2012 eine fruchtbare Zusammenarbeit. Drei hervorragende Solisten – Rosmarie Kassis, Gert Bachmeier und Johannes Wiedecke - ergänzen die Liste der Mitwirkenden und garantieren - sofern die Natur gnädig ist! - einen erlebnisreichen Abend unter freiem Himmel.

Mitwirkende

Rosmarie Kassis, Sopran  
Gert Bachmeier, Tenor  
Johannes Wiedecke, Bass  
Barockorchester Salzburg  
Chor der Musikfreunde Laufen  
Leitung: Stephan Höllwerth

## Johann Sebastian Bach - Das Weihnachtsoratorium, Kantaten IV, V und VI

Son, 14. Dezember 2014

Son, 21. Dezember 2014

Salzachhalle Laufen / Altes Kurhaus Bad Reichenhall



Weit entfernt von süßlicher Lebkuchenmusik ist Bachs Weihnachtsoratorium für viele der klingende Inbegriff festlicher Freude rund um den Jahreswechsel. Im Zentrum des Werkes steht die Glaubensgewissheit, dass Gott selbst sich in der Geburt des Christuskindes den Menschen als schützende Kraft zur Seite gestellt hat. Bach bebildert diese Szenen aus dem Weihnachtsgeschehen mit strahlenden Chören, innigen Arien, andächtigen Chorälen und gesungenen Erzählungen von dramatischer Kraft. Die Aufführung greift zurück auf die intensive künstlerische Zusammenarbeit der Musikfreunde Laufen mit der Philharmonie Bad Reichenhall aus früheren Jahren. Vier jungen Solisten ergänzen das Ensemble – eine vielversprechende Ausgangslage für einen berührenden Vorweihnachtsabend.



Mitwirkende

Rosmarie Kassis, Sopran  
Nathalie Flessa, Alt  
Christian Havel, Tenor  
Manuel Adt, Bass

Chor der Musikfreunde Laufen  
Philharmonie Bad Reichenhall  
Leitung: Stephan Höllwerth

Foto der Laufener Barockkrippe: Sieghart Schwedler, Konzertfotos: Andreas Kerle.

